

Das Jahr 1813.

1. Der Zug gegen Rußland.

Im Sommer des Jahres 1812 brach der Kaiser Napoleon mit viermalhunderttausend auserlesenen Kriegern zu Fuß und sechzigtausend zu Roß, und mit einem Zuge von zwölfhundert Stücken Geschütz, in das große russische Reich ein. Zwei Jahre lang hatte er zu diesem Zuge gerüstet, hatte die besten Scharen aus allen Ländern Europas gesammelt und sie mit allem Kriegszeuge aufs beste versehen; denn er gedachte diesmal weit hin in die Länder zu dringen, die sein Schwert noch nicht kannten. Der erste Angriff war gegen das russische Reich gerichtet; es ist aber gar nicht unwahrscheinlich, daß er die Absicht gehabt, wenn dieses durch mehrere große Schlachten zum Frieden gezwungen worden, immer tiefer nach Asien zu ziehen und den Engländern, die er am meisten haßte, das große, reiche ostindische Land wegzunehmen. Denn wenn es nur nach seiner Lust gegangen wäre, so würde er erst an den Enden der Erde das Ende seiner blutigen Kriege gemacht haben. — Aber in diesem Jahre und in diesem Kriegszuge setzte ihm Gott ein Ziel. Denn als er nun bis in Moskau, die alte Hauptstadt der russischen Zare, gekommen war und am 14. September seinen düsteren Siegeseinzug in ihr großes, ehrwürdiges Schloß, den Kreml, gehalten hatte, und als in den folgenden Tagen und Nächten die unermessliche Stadt, an hundert Stellen zugleich in Brand gesteckt, wie ein blutrotes Feuermeer, von mehreren Stunden im Umfange, vor seinen bestürzten Blicken da lag, — als die gierigen Flammen zuckend zum Himmel emporfuhren, als die Luft brüllte, wie im tobenden Sturme, die Kirchen und Altäre krachend zusammenstürzten, die unglücklichen Verbrannten, Zerfemmeterten, Gemordeten in letzter Todesangst jammerten, und dazwischen die nach Raub gierigen Feinde die Erde nach Schätzen umwühlten, alles Menschengefühl schändeten und den Namen Gottes lästerten, — da wendete sich das Glück von ihm und sein Schicksal nahm den Rückweg. Sein äußerstes Ziel war erreicht. Seine Heere standen zu gleicher Zeit an den beiden Enden Europas: ein Teil an den Küsten des atlantischen Ozeans in Spanien, ein anderer mit ihm in den weiten Ebenen Rußlands, in der letzten Hauptstadt, die nach Asien zu liegt. Von nun an mußten sie von allen Enden immer enger und enger dahin zurückweichen, von wo sie ausgegangen waren; und anderthalb Jahre, nachdem sie in ihrer größten Ausdehnung Europa in ihrer Mitte gehabt